

10-Seen-Rundfahrt, Rundreise ab Salzburg

Se(e)nsationelles Salzkammergut: Die sanfte Hügellandschaft des Salzkammergutes hat ihren eigenen, ganz besonderen Reiz. Zwischen der Festspielstadt Salzburg und der alten Kaiserstadt Bad Ischl, zwischen Seen ...

1. Tag: Anreise nach Salzburg

Wenn Sie mit der Bahn anreisen, empfehlen wir Salzburg als Startort für Ihre 10-Seen-Rundfahrt. Bei PKW-Anreise bietet sich die Anreise ins Trumer Seenland (da keine Parkkosten!) an. Es ist eine verspielte Leichtigkeit, die Salzburg, eine Weltstadt im Kleinformat, so unverkennbar macht: Die Silhouette von Festung, Dom und Kirchtürmen der bezaubernden Barockstadt am Nordrand der Alpen. So schön, dass sie längst UNESCO-Weltkulturerbe ist. So berühmt, dass ihre Sehenswürdigkeiten zu den bekanntesten der Welt zählen.

2. Tag: Salzburg - Trumer Seen / Wallersee ca. 45/55 km

Sie verlassen die Mozartstadt Salzburg und radeln entlang der Salzach nach Oberndorf. Hier entstand das weltberühmte Weihnachtslied „Stille Nacht“ (Stille Nacht Kapelle). Auf romantischen Neben- und Wirtschaftswegen gelangen Sie in den Ort Michaelbeuern der eine Abtei der Benediktiner Mönche beherbergt. Im Kloster können Sie prachtvolle Räume verschiedenster Kunstepochen besichtigen. Kurz danach prägt die erste Seenplatte das Landschaftsbild: Die Trumer Seen, die in einer lieblichen und unberührten Hügellandschaft im reizvollen Salzburger Alpenvorland liegen. Die drei Seen Obertrumer See, Mattsee und Grabensee erfreuen sich großer Beliebtheit als Ausflugs- und Erholungsgebiet. Übernachtung im Trumer-Seen-Land.

3. Tag: Trumer Seen / Wallersee - Mondsee ca. 50 km

Ein abwechslungsreicher Radtag liegt vor Ihnen. Von Mattsee, der Ort in herrlicher Seelage, radeln Sie durch das Naturschutzgebiet Egelseen geradewegs in das „Schaudorf“ Schleedorf. Der kleine Ort öffnet das Tor zur dörflichen Lebenswelt und lädt seine Besucher ein, daran teilzuhaben (Schaukäserei, Schauschneiderei, Museum AgriCultur, Puppenfenster, ...). Danach rollen Sie an den idyllischen Irrsee, auch Zeller See genannt. Der vollkommen unter Naturschutz stehende See ist der wärmste See des Salzkammergutes, und erreicht sagenhafte 27 Grad Celsius. Sie haben nun das oberösterreichische Alpenvorland erreicht. Das Mondseeland ist ein landschaftliches Juwel: Die beeindruckende Gebirgskulisse spiegelt sich im glasklaren See, saftige Wiesen und weites sanftes Hügelland so weit das Auge reicht. Der pittoreske Ort Mondsee mit seinen schönen Bürgerhäusern, den romantischen Gastgärten und Kaffeehäusern laden zum Verweilen und Genießen ein. Dominiert wird der Ort Mondsee von der Klosteranlage. Übernachtung am Mond- oder Attersee.

4. Tag: Mondsee - Traunsee ca. 50/80 km

Wasser, nichts als Wasser, und das in seiner lieblichsten und klarsten Form. Sie radeln am Mondsee entlang bis nach Unterach am Attersee. Danach bringt Sie ein Schiff der "Atterseeflotte" über den See nach Weyregg. Es bietet sich ein herrlicher Blick auf die umliegende Bergwelt, die den größten See des Salzkammergutes umgibt. Per Rad geht es dann weiter um die Ausläufer des Hölleengebirges herum an den Traunsee. Gmunden (Keramikfabrik, Kammerhof, Salzamt, ...) ist umgeben vom zauberhaften Traunsee und dem mächtigen Traunstein. Das auf einer kleinen Insel liegende Seeschloss Ort ist ebenfalls einen Besuch wert! Altmünster (Radmuseum) ist eine bezaubernd gelegene Marktgemeinde direkt am Ufer des Traunsees, und gleich nebenan, in Traunkirchen lockt die Pfarrkirche mit der weitem bekannten Fischerkanzel.

5. Tag: Traunsee – Raum Bad Goisern ca. 20/35 km

Die Bahn bringt Sie samt Rad hinauf nach Obertraun am Hallstätter See. Hier laden die Dachsteineishöhlen, die größte Eishöhle der Welt, zu einem Rundgang durch eine märchenhafte Welt aus milchig-blauem, merkwürdig glitzerndem Eis ein. Am Seeufer entlang gelangen Sie zum wohl schönsten Seeort der Welt, nach Hallstatt (prähistorisches Museum, ältestes Salzbergwerk). 4500 Jahre Geschichte haben diesen Ort geprägt und ihn so zu einem der reizvollsten Orte des Salzkammergutes werden lassen. Ihr heutiges Etappenziel liegt im Raum Bad Goisern. Das einst als „schönstes Dorf der Monarchie“ bezeichnete Goisern, konnte sich seinen natürlichen, ursprünglichen Charme bis in unsere Zeit bewahren.

6. Tag: Raum Bad Goisern – Wolfgangsee ca. 35 km

Einige Kilometer der Traun entlang und Sie haben Bad Ischl erreicht. In kaum einer Stadt umfängt Sie so viel kaiserliches Flair wie in der jahrzehntelangen Sommerresidenz von Kaiser Franz Joseph und seiner Sissi (Kaiservilla, Sissi Teehaus, Lehamuseum). Auf „Schleichwegen“ und entlang der Ischler Ache an den von bewaldeten Uferhöhen und schön geformten Bergen umrahmten Wolfgangsee. In St. Wolfgang locken die Wallfahrtskirche mit dem weltberühmten Flügelaltar und das „Weiße Rössl“. Unser Tipp: Mit der historischen Zahnradbahn auf den Gipfel des 1780 Meter hohen Schafberges. Genießen den atemberaubenden Blick auf das zu Ihren Füßen liegende Salzkammergut. Übernachtung in St. Wolfgang, Strobl, Abersee oder St. Gilgen.

7. Tag: Wolfgangsee – Salzburg ca. 40/50 km

Der Radweg bringt Sie nach St. Gilgen, das Mozartdorf am Wolfgangsee. Warum immer Radfahren, wenn man zwischendurch auch mal wandern kann!? Es steht eine kurze Wanderung in die Tiefbrunnau auf dem Programm. Mit Ihren tritt-geübten Radlerwaden ist das auch keine wirkliche Herausforderung für Sie. Die Räder werden Ihnen hinterher gebracht. Aber dann surren die Speichen. Es geht vorbei am Hintersee und durch die Strub- und Glasenbachklamm ins Salzachtal. Ein herrliches Stück Natur. Kurz ist der verbliebene Weg nach Salzburg. Vorbei am Wasserschloss Anif und durch den herrlichen Schlosspark Hellbrunn (Wasserspiele) gelangen Sie wieder in die Festspielstadt Salzburg.

8. Tag: Abreise von Salzburg

Beschließen Sie Ihre Radreise mit einem Theaterabend, einem Konzertbesuch oder ein Tanzvorstellung! Und versuchen Sie erst gar nicht, den vielfältigen kulturellen Versuchungen dieser wundervollen Stadt zu widerstehen. Sie würden viel verpassen! Gerne buchen wir Ihre Verlängerungsnächte.

